

Dr. Thomas Rührer

# Apfelsorten mit Potential II

Im zweiten Teil der Vorstellung neuer Apfelsorten, die in die zweite Stufe der Sortenprüfung in Haidegg aufgenommen werden, werden interessante Sorten aus dem Züchtungsprogramm des italienischen Baumschulkonsortiums (CIV – Consorzio Italiano Vivaisti) präsentiert. Diese Sorten haben noch keinen Sortenschutz und tragen auch keinen Markennamen. Sie stammen aus einer Reihe von Zuchtnummern mit besonders interessanten Eigenschaften.

## G120 – der Ertragreiche

Die Kreuzung Gala x Liberty findet man auch in der besser bekannten Schwestersorte Modi® /civg198 wieder. Das



G120

Resistenzgen aus Liberty

wurde allerdings an die Sorte G120 nicht weiter vererbt, d.h. sie ist anfällig für Schorf. G120 ist ein paar Tage nach Golden Delicious erntereif.

Die Ertragsleistung dieser Sorte ist sehr gut, die Bäume tragen sehr regelmäßig und bringen hohe Erträge. Auch das durchschnittliche Fruchtgewicht ist mit 195 g sehr hoch. Die Früchte sind groß mit einer charakteristischen langgezogenen Fruchtförm. Besonders auffällig ist das extrem weite Kernhaus. Die Deckfarbe ist dunkelrot gestreift. Die Ausfärbung ist bei dieser Sorte kein Problem, der Deckfarbenanteil liegt bei über 95%.

Der Baum wächst aufgrund des regelmäßig hohen Fruchtansatzes ruhig, die Ausdünnung dürfte nicht allzu schwierig sein. Erste Ausdünnversuche mit G120 wurden in diesem Jahr in Haidegg durchgeführt.

Die Früchte halten im Kühllager sehr gut. Erste Lagerversuche im CA-Lager zeigten Probleme bei der Langzeitlagerung von zu spät geernteten Früchten. Durch den späten Erntezeitpunkt waren die Äpfel sehr anfällig für Kälteschäden und pilzliche Lagerfäulen. Ein Lagerversuch mit verschiedenen Ernteterminen ist für die Sorte G120 heuer geplant.



Die Sorte G120 bietet in der Anlage ein auffallend einheitliches Bild.

## YX 1 – der Schwachwüchsige

Die Sorten mit der Bezeichnung YX stammen aus einer Kreuzungsserie mit den gleichen Eltersorten. Auch hier war das Ziel, qualitativ hohe Fruchteneigenschaften mit Schorffresistenz zu verbinden. Sowohl YX 1 als auch YX 2 sind allerdings nicht schorffresistent. YX 1 ist ca. eine Woche nach Gala erntereif.

Die Sorte YX 1 ist schon bald in der Prüfstufe 1 als interessante Sorte aufgefallen. Die verhältnismäßig gute Ausfärbung der Früchte und der frühe Erntetermin ließen die Hoffnung auf einen steirischen pinkfarbenen Apfel wachsen.

Das Baumwachstum auf M9 ist scheinbar zu schwach, der Baum wächst nicht in die Höhe, die Erträge bleiben entsprechend niedrig. Ein Ausweichen auf eine stärkere Unterlage scheint für die Sorte sinnvoll zu sein. Es ist geplant, in der zweiten Prüfstufe die Sorte YX 1 auf M9 und auf M26 auszupflanzen.



YX1

Die Sorte ist großfrüchtig und zeigt auf M9 kaum Alternanzerscheinungen. Die Früchte sind im Kühllager bis März gut lagerfähig, danach findet man in fast jeder Frucht Kernhausbräune. Durch die frühe Reife und die gute Fruchtgröße könnte die Sorte YX 1 eine gute Ergänzung für das steirische Sortiment werden.



Auf der Unterlage M9 ist das Wachstum der Sorte YX 1 zu schwach. Durch das fehlende Kronenvolumen ist auch die Ertragsleistung sehr niedrig.



YX2

## YX 2 – der Geschmackvolle

Die zweite Sorte aus dieser Kreuzungsserie. Im Gegensatz zu YX 1 reift YX 2 erst ein paar Tage

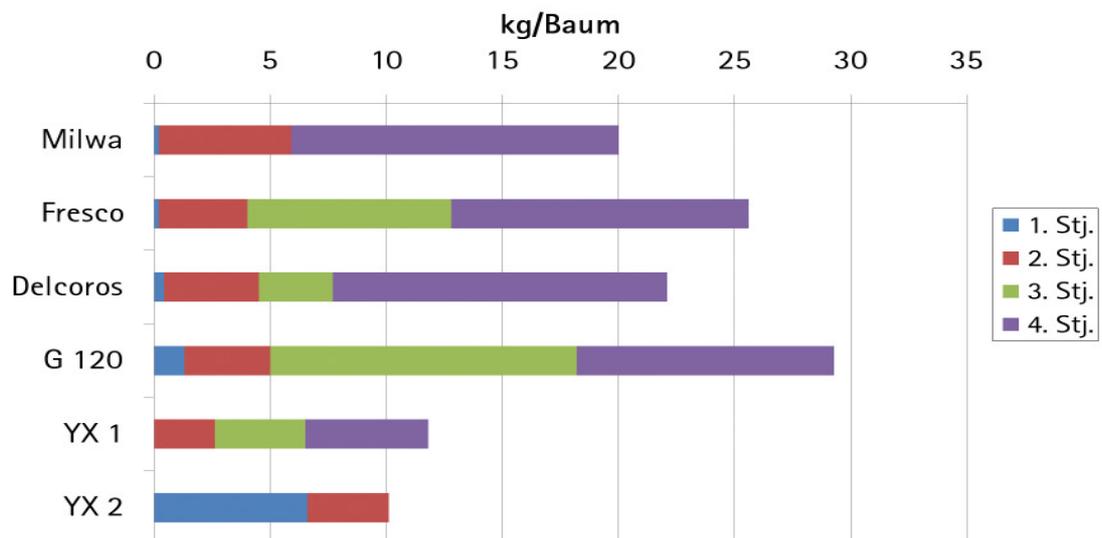
nach Golden. Die Deckfarbe kommt erst sehr spät und ist nicht besonders stark ausgeprägt.

Die Früchte von YX 2 sind sehr groß, der Geschmack wird bei Verkostungen immer überdurchschnittlich gut beurteilt.

Die Lagerfähigkeit ist bis Juni im Kühllager möglich. Auf die Ausdünnung der Sorte - v.a. in den ersten Jahren - ist verstärkt zu achten, da eine Anfälligkeit für Alternanz zu bemerken ist. Ein erster Ausdünnversuch für diese Sorte wurde heuer in Haidegg durchgeführt.

### Eigenschaften der Apfelsorten in der zweiten Prüfstufe

Sorte	Deckfarbe	Fruchtgröße	Alternanzanfälligkeit	Lagerfähigkeit im Kühllager	Geschmack
G120	96,2%	groß, 195 g	gering	bis April	süß, harmonisch
YX 1	59,2%	groß, 200 g	mittel	bis März	saftig, ausgewogen
YX 2	63,4%	sehr groß, 220 g	anfällig	bis Juni	aromatisch, saftig



Ertragsleistung in den ersten Standjahren der Sorten für die zweite Prüfstufe. (Anm.: die Sorte YX 2 steht erst 2 Jahre im Versuch)